

WAS KÖNNEN GÄRTEN ZU EINEM GUTEN LEBEN UND EINER KULTUR DER NACHHALTIGKEIT BEITRAGEN?

WIE WOLLEN WIR LEBEN?

Zusammen wachsen
Hoffnung säen für die Welt
Vielfalt verbindet

Im Garten der Zeit
Blühen die Blumen des Lebens
Spür ihre Schönheit



Was bedeutet genug für alle für immer?



Können Permakultur-Gärten die Menschheit ernähren?



Wann sind Gärten Orte für Heilung und gesundes Leben?



Was lehren uns Pflanzen?



Was können uns Gärten über universelle Werte lehren?



Wie gelingt ein nachhaltiger Umgang mit Wasser im Garten?



Was ist die wesentliche Energiequelle für ein gutes Leben auf der Erde?



Was ist natürliches Wachstum?



Was braucht ein Garten, um ein gutes Gleichgewicht zwischen Natur und Kultur zu erreichen?



Welche Bedeutung können vielfältige Naturgärten zur Minderung von Ungleichheiten haben?



Wieviel Fläche für Natur und Gärten brauchen Städte, um die 17 Ziele zu fördern?



Kann uns das Gärtnern im Jahreslauf zu nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern inspirieren?



Wie hängen Gartenkultur, soziales Klima und Weltklima zusammen?



Wie können wir auch beim Gärtnern zum Schutz der Meere beitragen?



Welche Bedeutung hat Naturvielfalt für die Zukunft der Menschheit?



Inwiefern können Gärten Frieden fördern? Was macht Gärten schön?



Wie können Gärten Orte für Begegnungen und Partnerschaften werden?



GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Ein Gemeinschaftsprojekt von Akteur*innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) mit dem Qualitätssiegel



gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Layout: Susanne Stumpf, Dipl. Designerin (FH), Lauf | Druck: Sensor Druck, Augsburg

GENUG FÜR ALLE FÜR IMMER

Wir möchten Dich/Euch einladen, die Weltvision 2030 mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen als Hoffnung und Kompass für eine lebenswerte Zukunft zu betrachten und kreativ, philosophisch und künstlerisch damit umzugehen.

Jede Person und wir alle zusammen sind gefragt, die Weltvision 2030 lebendig werden zu lassen – durch Austausch und eine Vielfalt von konkreten Umsetzungen im Alltag.



Hier findest Du den Kurzfilm „The world's largest lesson“



und weitere Infos zu den 17 Zielen (www.17ziele.de)



ZUSAMMEN.WACHSEN. GÄRTEN UND DAS GUTE LEBEN – DIE WELT UND WIR

Mach mit

- beim Quiz zu den 17 Zielen
- bei der Actionbound-Rallye durch die Landesgartenschau
- und hinterlasse gerne kreative Spuren für die Dokumentation

So kannst Du Dich auf der Landesgartenschau beteiligen:

1. Quiz zu den 17 Nachhaltigkeitszielen: Siehe nächste Seite
2. Actionbound-Rallye durchs Gelände: Scanne den QR-Code und löse alleine oder zusammen die Aufgaben! Wer die Rallye ganz mitmacht, nimmt an der Preisverlosung teil.



3. Hinterlasse einen kreativen Beitrag zum Thema „Zusammen.Wachsen. Gärten und das Gute Leben – Die Welt und Wir“ Das können Geschichten, Gedichte/ Haikus, Fotos/Gemälde oder auch TU DUs zu den 17 Zielen sein – Auf der großen Innenseite findest Du Inspirationen. Lade Deine Beiträge auf unsere Website www.kunstwerkzukunft.info hoch.



QUIZ ZU DEN 17 NACHHALTIGKEITSZIELEN AUF DER LANDESGARTENSCHAU

Suche die Holztafeln mit den Quizfragen auf dem Gelände der Landesgartenschau und finde so das Lösungswort heraus.



Kreuze die richtige Antwort an und trage den zugehörigen Buchstaben in das Feld am Ende ein, dann erhältst Du das Lösungswort.



FRAGE 1: Zur Linderung von Armut haben viele Städte und Gemeinden
a) L b) V c) N



FRAGE 2: Welcher Garten trägt zur Ernährungssicherheit bei?
a) L b) S c) I



FRAGE 3: Um vielen Menschen einen gesunden Lebensstil zu ermöglichen,
a) W b) P c) E



FRAGE 4: Wo findet Bildung mit allen Sinnen statt?
a) L b) E c) O



FRAGE 5: Welche Geschlechterungleichheiten kann man in grünen Berufen beobachten?
a) P b) F c) B



FRAGE 6: Wie können wir im Garten Wasser sparen?
a) A b) Z c) F



FRAGE 7: Pflanzen sind wahre Energiekraftwerke. Welcher Prozess steckt dahinter?
a) J b) L c) I



FRAGE 8: Welches Wirtschaftsprinzip orientiert sich am Vorbild der Natur?
a) E b) M c) T



FRAGE 9: Welche Erfindungen gibt es noch nicht?
a) C b) V c) W



FRAGE 10: Viele haben keinen Garten oder Balkon. Wie können wir diese Ungleichheit reduzieren?
a) E b) N c) H



FRAGE 11: Was macht eine Schwammstadt?
a) K b) R c) G



FRAGE 12: Durch Gärtnern im Jahreslauf können wir vieles zu Kreislaufwirtschaft lernen, weil
a) B b) A c) L



FRAGE 13: Wer klimafreundlich gärtnern möchte,
a) N b) O c) I



FRAGE 14: Wie können wir auch beim Gärtnern zum Schutz der Gewässer beitragen?
a) N b) S c) J



FRAGE 15: Gesunder Boden steckt voller Leben. In einer Handvoll Erde sind mehr Lebewesen zu finden als
a) O b) U c) D



FRAGE 16: Welche Form des friedlichen Widerstands gegen Versiegelung und Monokulturen nutzen Naturfreunde?
a) M b) E c) I



FRAGE 17: Welche globale Partnerschaft möchte die Zukunft von Gemüsegärten sichern?
a) P b) F c) T

LÖSUNGSWORT:

<input type="text"/>																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Lade das Lösungswort auf www.kunstwerkzukunft.info hoch. So nimmst Du an der Preisverlosung teil und hilfst mit, Bäume zu pflanzen.

